Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Heißwasserspeicher VEN® 5/2 O, VEN® 10 O

S. 12

Ersetzt durch
80 80 27 D
ab 0885

Vaillant®

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 80 14 D 01

Inhalt

		Seite
1	Typenübersicht	2
2	Anwendung, Aufbau, Funktion	3
3	Abmessungen	4
4	Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5
5	Installation	5
6	Elektrischer Anschluß	8
7	Inbetriebnahme	8
8	Pflege und Wartung	10
9	Vaillant Vertriebsbüros	11
10	Geräteinformation	12

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEN®

1 Typenübersicht

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-No.	Speicherinhalt	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung	Ausführung
VEN 5/2 O	5255	5 l	2 kW	220 V~	Offener Elektro-Heißwasserspeicher (drucklos) für Übertisch-Installation mit Netzkabel
VEN 10 O	5265	10 l			

2 Anwendung, Aufbau, Funktion

2.1 Anwendung

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher, VEN 5/2 O mit 5 Liter Wasserinhalt, VEN 10 O mit 10 Liter Wasserinhalt sind offene Speicher (drucklos) zur Bereitstellung von warmem oder heißem Brauchwasser. Sie eignen sich zur Übertisch-Installation für eine Zapfstelle, z. B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle.

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O läßt sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.
Zum Wasseranschluß sind keine Sicherheitsarmaturen erforderlich.

Als Auslaufarmatur soll nur die Niederdruck-Mischbatterie Art.-Nr. 436 aus dem Vaillant Zubehör-Programm verwendet werden (siehe Abschn. 5.4.1).

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

2.2 Aufbau, Funktion

Das Speicherwasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O mit einem hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Polyurethan-Hartschaum-Wärmedämmung gering gehalten.

Um eine optimale Einstellung des Elektro-Heißwasserspeichers auf wirtschaftlichen Betrieb zu erleichtern, ist am Temperaturwähler die Energiesparstellung **E** mit einer spürbaren Raste versehen.
Der Heißwasserspeicher wird durch eine automatische Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

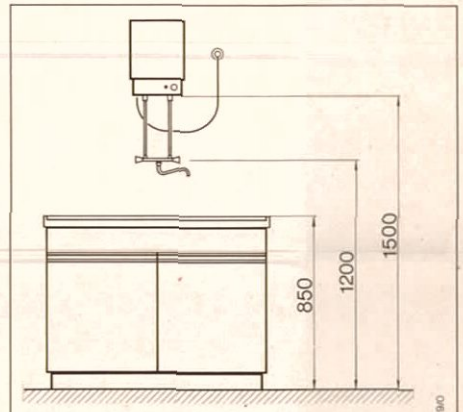


Abb. 1: Installationsbeispiel

3 Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

Maße	Gerätetyp VEN 5/2 O	VEN 10 O
a	365	445
b	240	280
c	175	230
d	350	430
e	310	390
f	140	190
	Maße in mm	

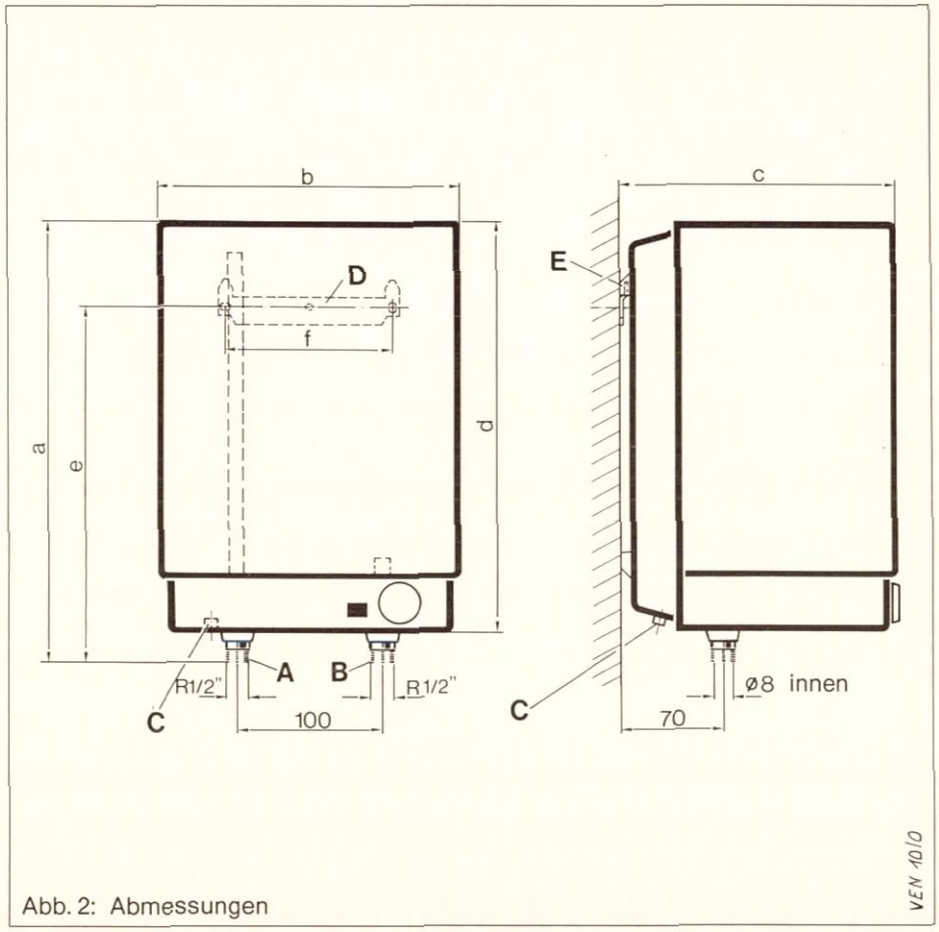


Abb. 2: Abmessungen

4 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O darf nur von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften.

Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu berücksichtigen:

Die Vorschriften des VDE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

Folgende DIN-Normen:

DIN 1988
"Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

DIN 44531
Elektrische Heißwasserspeicher
Richtlinien für den Anschluß

Beuth-Verlag
Burggrafenstr. 4-10
1000 Berlin 30

5 Installation

5.1 Zubehör

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O sind nur mit den in Abschnitt 5.4.1 aufgeführten Vaillant Niederdruck-Armaturen für Übertischinstallation zu installieren. Diese Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektrogeräte" abgebildet und beschrieben.

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

5.2 Anbringungsort

Der Elektro-Heißwasserspeicher muß in einem frostfreien Raum montiert werden.
Der Anschlußort soll so gewählt werden, daß kurze Rohrverbindungen zur Zapfstelle genügen, der Benutzer nicht behindert wird und das Gerät für Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist.
Hier wird der Elektro-Heißwasserspeicher, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben, auf einen Halter an einer senkrechten Wand gehängt.

5.3 Aufhängen des Gerätes

Jedem Speicher ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigepackt.

Dieser Halter wird unter Verwendung von handelsüblichen Dübeln (∅ 5 mm) waagerecht an der Wand befestigt, wie in den nebenstehenden Abbildungen 3 und 4 gezeigt.

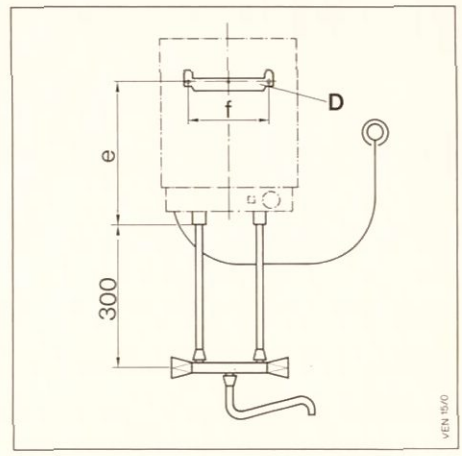
Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Speichers sind auszustechen.

Nun wird der Heißwasserspeicher VEN...O mit den Aufhängenocken (**E**) von oben an den Halter (D) eingehängt.

Gerätetyp	e	f	Einheit
VEN 5O	310	140	mm
VEN 10O	390	190	mm

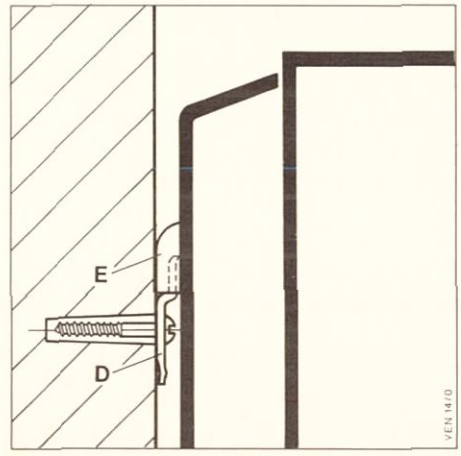
Abb. 3: Montagebeispiel



Legende zu Abb. 3 und Abb. 4

D = Halter
E = Aufhängenocken

Abb. 4: Aufhängen des Speichers



5.4 Anschluß an die Wasserleitung

5.4.1 *Anschlußarmaturen*

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O ist nur mit der nachstehend aufgeführten Armatur zu installieren:

Art. No. 436:
Überlauf-Mischbatterie mit Schwenkauslauf.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

5.4.2 Anschluß der Armaturen

Warm- und Kaltwasseranschluß des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O sind durch Pfeile auf der Unterschale des Gerätes gekennzeichnet.

Der Kaltwasseranschluß befindet sich auf der rechten Seite, der Warmwasseranschluß links.

Zur Beachtung:

Bei Montage der Zubehöre Art.-Nr. 436 bis 439 nur die den Armaturen beigefügten Überwurfmuttern verwenden.

Im Kaltwasserzulauf der Mischbatterien ist eine Drossel eingebaut, an der die Durchflußmenge eingestellt werden muß.

Die Durchflußmenge ist nach DIN 44531 so einzustellen, daß der höchstmögliche Wasserdurchfluß die nachstehenden Werte nicht überschreitet.

Zur Einstellung sind Kalt- und Warmwasser-Zapfventile zu öffnen.

Die Auslaufmenge beträgt
beim VEN 5/2 O etwa 5 l/min
beim VEN 10 0 etwa 10 l/min.

Der Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O darf nicht unter Druck gesetzt *werden, deshalb ist kein Perlator,* Strahlregler oder dergleichen anzuschließen.

5.5 Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien wird das Warmwasser-Zapfventil **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf in einem gleichmäßigen Strahl ausläuft.

Bei **Temperier-Mischbatterien** wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in *einem gleichmäßigen Strahl*** *ausläuft.*

6 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist das 60 cm lange Kabel des Speichers in eine Schuko-Steckdose mit 220 V~ Wechselstrom einzustekken.

Die Speicher sind — wie aus dem Schaltplan Abb. 6 ersichtlich — mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt.

Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils ausgewechselt werden kann.

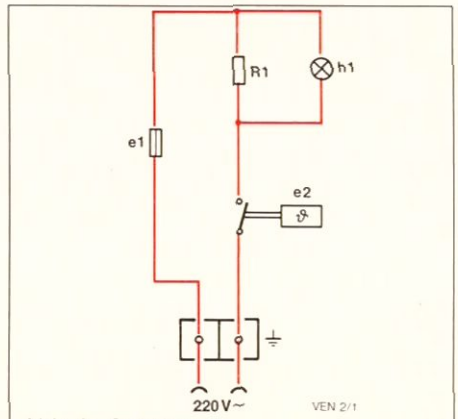


Abb. 6: Schaltplan

Legende zu Abb. 6

e1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e2 Temperaturregler
R1 Heizkörper
h1 Glimmlampe

7 Inbetriebnahme

7.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O ist von dem Fachmann durchzuführen. Er soll dem Benutzer die Bedienung und Pflege dieses Elektro-Heißwasserspeichers erklären.

Vor dem Einschalten den Speicher mit Wasser füllen (wie in Abschnitt 5.5 beschrieben).

Bei der ersten Aufheizung prüfen, ob der Speicher ordnungsgemäß arbeitet: bei Wärmeausdehnung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

7.2 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich durch Drehen am Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn stufenlos einstellen.

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** **warm:** für normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung **E** **„Sparstellung“:** mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung **III** **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Energiespartip

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung **E** (etwa 60 °C).

Hier arbeitet der Speicher besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (ENEG), die Kesselsteinbildung wird gering gehalten.

7.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Heißwasserspeicher ein, die Signallampe (2) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant — d.h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: Die Signallampe erlischt. Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist. Während der Aufheizung leuchtet die rote Signallampe (2 in Abb. 7).

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf der Mischbatterie.
Dies ist nach dem Überlaufsystem der drucklosen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

7.4 Signallampe

Die Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Speicher heizt auf.

Signallampe aus: Die gewünschte Wassertemperatur ist erreicht; die Speicherheizung hat abgeschaltet.

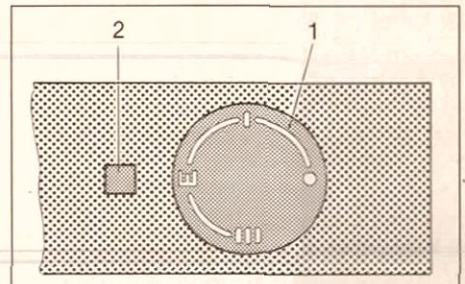


Abb. 7: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe

VEN 12/1

7.5 Frostschutz

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher sind mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10 °C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht hinausnehmen. Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

8 Pflege und Wartung

8.1 Pflege

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O benötigt so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.

Im Störungsfall ist das Gerät stromlos zu machen: Stecker aus der Steckdose herausziehen.
Zur Behebung der Störungen ist ein Fachmann zu Hilfe zu nehmen. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schaden.

8.2 Wartung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Innern des Wasserbehälters nach längerem Gebrauch Kesselstein ab.
Der Speicher muß dann von Zeit zu Zeit von einem Installateur nachgesehen werden, um Kesselsteinansatz zu entfernen.
Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Das Gerät ist dann sofort zu entkalken, damit es nicht unter unzulässigen Druck gerät.
Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die diesem Mittel beiliegende Gebrauchsanleitung zu beachten.
Die Innenteile des Elektro-Heißwasserspeichers sind nach Abnahme der Unterhaube (grauen Mantelteil) zugänglich. Hierzu sind lediglich die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse zu lösen und die Unterhaube nach vorne abzuziehen.

8.3 Entleerung

Vor Entleerung ist der Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O vom Netz zu trennen: Netzstecker herausziehen.
Danach wird die Kaltwasserzuleitung abgesperrt, der Schwenkauslauf abgeschraubt und das Warmwasser-Zapfventil geöffnet.

8.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros oder Ihr Installateur.

9 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Attendorn	(02722) 51492 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bamberg	(09547) 6999 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 4555055** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn	(0228) 348570 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 444021** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 652941-45** ∅
Düsseldorf	**(02102) 44033** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅
Frankfurt	**(069) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 72032** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Fürth-Land	(09103) 1865 ∅
Gevelsberg	(02332) 82207 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 741084** ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Karlsruhe	(0721) 519336 ∅
Kassel	**(0561) 52126/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 57088** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 563276 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Limburg/Selters	(06483) 1323 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Niederrh./Urefeld	(02151) 394449 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633014** ∅
Nürnberg-Land	(9129) 5951 ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Paderborn	(05254) 67190 ∅
Peine	(05302) 4493 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 871001** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Schleswig	(04621) 23849 ∅
Singen	(07731) 26142 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Soest	(02921)8419 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Sundern	(02933) 3541 ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Erbach	(07305) 8338 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Würzburg	(09365) 3693 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅

10 Geräteinformation

- ● vorhanden, bzw. ja
- [1] offenes Gerät (drucklos)
- [2] mit Wasseranschlußstutzen ohne Armatur
- [3] um die Wassermenge auf 65 °C zu halten
- [4] siehe Preisliste VE

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant®

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

M 1284 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

TYP-BEZEICHNUNG		VEN 5/2 O	VEN 10 O
NENNINHALT		5 l	10 l
ZUR VERSORGUNG EINER HAUPTZAPFSTELLE[1]		●	●
BAUFORM		Gerät für Übertischmontage	
ABMESSUNGEN	Höhe[2] Breite Tiefe einschließlich Wandabstand	365 mm 240 mm 175 mm	445 mm 280 mm 230 mm
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG		9 kg	16 kg
AUSSTATTUNG	Innenbehälter Kupfer Temperatur wählbar bis Energiesparstellung Betriebsanzeige	● 85 °C ● ●	● 85 °C ● ●
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS Nennaufnahme max. Steckeranschluß		2 kW ●	2 kW ●
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN Betriebsweise — Einkreisspeicher		●	●
ENERGIEVERBRAUCH Bereitschaftsstromverbrauch in 24 Std.[3]		0,3 kWh	0,4 kWh
AUFHEIZZEITEN von ca. 10 °C auf 60 °C bei einer Leistung von 2 kW etwa von ca. 10 °C auf 85 °C bei einer Leistung von 2 kW etwa		 10 min. 15 min.	 20 min. 30 min.
ZUL. BETRIEBSÜBERDRUCK (ohne Druckminderer)		0 bar	0 bar
KALT- UND WARMWASSERANSCHLUSS		R ½"	R ½"
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen Funk-entstört		●	●
INSTALLATIONSANLEITUNG/BEDIENUNGSANLEITUNG		●	●
Empfohlene Entnahme-Armatur vom Geräte-Anbieter lieferbar[4]		●	●

Hinweis: Stand der Tabellenangaben 10.84. Weiterentwicklung vorbehalten.